

la collection des instants qui n'ont pas de but précis

Performance im öffentlichen Raum, Installation

März 2000 — Centre Culturel Suisse, Paris, F — Pulsions Attitude Genf/message salon — kuratiert von Esther Eppstein — Beteiligte: Passantinnen und Passanten — Dauer Performance: mehrere Tage, Dauer Installation: 12. März 2000, 15 bis 19 Uhr

Gegebenheiten — Köppl/Začek suchen nach Leerstellen in der Stadt und überlassen dem Publikum das Agieren.

Räumliche Situation — La Défense, Le Marais. Andere Orte im öffentlichen Raum von Paris.

Material und Vorbereitungen — Eine transportable, faltbare Kabine aus weissen Styroporplatten mit pentagonalem Grundriss. Höhe 150cm, Durchmesser 90cm. Auf einer Seite zugänglich und mit einem Sichtschutz versehen. Mit Nägeln vor Ort zusammengeheftet. Ein Hocker. Ein Aufnahmegerät und ein Mikrofon. Eine Tabelle mit Bleistift.

Ablauf — X und Y laden Passantinnen und Passanten ein, eine von ihnen selbst bestimmte Zeitdauer in der Styroporkabine zu verbringen. X und Y nehmen die Kontaktgespräche über den Sinn und Unsinn dieser Aktion mit einem Tonbandgerät auf. Die jeweiligen in der Kabine verbrachten Zeiten werden in die Tabelle eingetragen. Addiert, ergibt die Gesamtzeit 24'25min. Die Standorte der Kabine wechseln. In der Ausstellung liegt die zusammengeklappte Styroporkabine auf dem Boden. Die Tabelle hängt an der Wand. Auf einem Schemel liegt ein Walkman mit Kopfhörern. Die Kontaktgespräche sind zu hören.

